

Am 28. Oktober - ab 18.00 Uhr
ist es wieder soweit!



9. Erfenbacher Weinfest



in der Kreuzsteinhalle Erfenbach

Kolping aktuell

Kolpingfamilie Erfenbach - September 2017





Kolping-Mitgliederversammlung



Die neue Kolpingvorstandschaft (von links): Wolfram Heinz, Norbert Herbrand, Carmen Leister, Ulrike Denzer, Kirsten Brechtel, Annette Wendt, Saskia Lang, Christine Brechtel, Bianca Gass, Bernhard Henrich, Georg Brehm; es fehlt der Präses, Pfarrer i. R. Ewald Sonntag.

Auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung am 24. März hat die Kolpingfamilie Erfenbach den Generationenwechsel vollzogen. Die üblichen Regularien – Berichte des Leitungsteams, der Kolpingjugend, des Kolping-Blasorchesters, des Kassenführers und der Kassenprüfer - standen ganz im Schatten der Neuwahlen. Dank der guten Vorarbeit des Vorstandstrios liefen diese zügig und komplikationslos ab. Mit

dem Ergebnis hat die Kolpingfamilie Erfenbach durch die neue personelle Ausrichtung einen bedeutenden Schritt in Richtung Zukunftssicherung gemacht. Die neuen Gesichter in der Vorstandschaft stehen für das, was die Kolpingbewegung kennzeichnet und auch im Namen ausdrückt: Familie. Erstmals dominieren junge Frauen und Mütter die Vorstandschaft. Aber auch die Fortführung der Tradition ist gesichert. Dafür stehen einige



mit Neuwahlen

„alte Hasen“, die seit vielen Jahren die Kolpingfamilie Erfenbach repräsentieren.

Im Amt des Präses wurde Pfarrer i. R. Ewald Sonntag bestätigt. Das dreiköpfige Leitungsteam besteht künftig aus Ulrike Denzer, Carmen Leister (die auch das Amt des Schriftführers innehat) und Georg Brehm. Herr über die Finanzen ist wieder Wolfram Heinz. Als Beisitzer bringen Bianca Gass, Annette Wendt, Christine Brechtel und Norbert Herbrand Ideen und Erfah-

rung ein. Bernhard Henrich als Vertreter des Kolping-Blasorchesters sowie Kirsten Brechtel und Saskia Lang für die Kolpingjugend komplettieren den Gesamtvorstand.

Das neue Vorstandsteam dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr engagiertes und leidenschaftliches Mittun in den zurückliegenden Jahren: Hubert Schneider, Harry Stemmler, Peter Gäng, Thomas Göbel, Felix Brechtel und Daniel Reiß.

Arbeitskreise nehmen Fahrt auf

Zur Unterstützung der Vorstandsarbeit wurden verschiedene Arbeitskreise gebildet. Die Mitglieder kommen dabei ganz bewusst nicht nur aus der Vorstandschaft, sondern stehen allen interessierten Vereinsmitgliedern offen. Somit wollen wir alle kreativen Ideen und Kräfte unserer Kolpingfamilie mobilisieren.

Eine der Arbeitsgruppen spezialisiert sich auf alle Themen rund um Kinder, Jugendliche und Familien und besteht derzeit aus 16 Mitgliedern. Diesen ist es eine Herzensangelegenheit, die Jugendarbeit der Kolpingfamilie zu stärken und wieder erblühen zu lassen.

Die zweite Arbeitsgruppe besteht zurzeit aus 14 Mitgliedern und organisiert Veranstaltungen und Unternehmungen für Erwachsene. Dies umfasst ein sehr großes Spektrum wie Freizeit, Bildung, Religion und Soziales Engagement.

Alle sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge mit einzubringen! Je mehr Köpfe, Herzen und Hände mitwirken, desto lebendiger und fröhlicher wird unsere Familie werden. Kolping würde sich freuen! Bitte meldet euch bei Interesse unter:

Treffpunkt@Kolping-Erfenbach.de
oder unter
Tel.: 06301/791361 (Ulrike Denzer)



Workshop „Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche“

Am 25. März fand, von 10-17 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum Erfenbach ein Workshop zum Thema „Medienkompetenz“ statt.

Die Medienpädagogin Cosima Dries erarbeitete zusammen mit den jungen Teilnehmern als Grundlage zunächst wichtige Begriffe und Mediendefinitionen. Gemeinsam reflektierten sie ihr individuelles Nutzungsverhalten und sprachen über Jugendmedienschutz und Gefahren im Internet. Intensiv wurden auch Themen wie Social-Media (Facebook, WhatsApp, Snapchat, Youtube...), Cyber-Mobbing sowie Medien und Sucht behandelt. Außerdem wurden die jungen Leute sensibilisiert, im Umgang mit eigenen und fremden Daten sparsam umzugehen.

In der Mittagspause konnten die Kinder sich bei einer leckeren Kartoffel-suppe (Vielen Dank an Susanne Herbrand – die Suppe war super!) und Waffeln (frisch gebacken von Carmen Leister und Ulrike Denzer) entspannen. In der Halbzeit sorgten ein paar rasante Runden Fliegenklatschenhockey für viel Spaß und halfen dabei, sich nochmal für den Endspurt konzentrieren zu können.

Abschließend gab es für die Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit den

Kindern und der Medienpädagogin das Gelernte und Erlebte nochmal zu reflektieren und noch offene Fragen zu klären.



Kinder & Eltern reflektieren das Gelernte ...

Interesse an einem Workshop für Erwachsene und Senioren

Für diese Zielgruppe hätten wir ebenfalls die Möglichkeit, spezielle Workshops zum Thema Internet, Smartphones, BigData, Tarife, Technik u.v.m. anzubieten. Die Dozenten gehen auch gerne auf spezielle Wunschthemen ein. Bei ausreichender Nachfrage werden wir gerne eine solche Veranstaltung für Sie organisieren.

Besteht ihrerseits Interesse?

Haben Sie spezielle Fragen?

Dann melden Sie sich doch bitte unter:

Treffpunkt@Kolping-Erfenbach.de
oder unter

Tel.: 06301/791361 (Ulrike Denzer)



Diözesankonferenz der Kolpingjugend - Diözesanverband Speyer tagt

Am 1. und 2. April 2017 tagte im Jugendhaus St. Christophorus in Bad Dürkheim die Diözesankonferenz (Diko) der Kolpingjugend im DV Speyer.

Die Diko ist das höchste beschlussfassende Gremium im Diözesanverband. Auf dem Programm stand im Arbeitskreis das Thema Profilschärfung.

„Nach einer Vorbereitung mit den Arbeitskreisen der Kolpingjugend wollten wir nun alle Mitglieder in den Prozess der Profilschärfung mit einbeziehen“, erklärt Diözesanleiter Daniel Reiß (Kaiserslautern-Erfenbach). „Durch verschiedene Schlagworte kamen die Teilnehmer in einen Austausch und schlussendlich zu der Frage „Wann rufe ich bei der Kolpingjugend an?“, also worin liegen die Besonderheiten unseres Jugendverbandes“, führt Diözesanleiterin Annika Bär (Grünstadt) weiter aus. Fabian Geib (Landstuhl), ebenfalls Diözesanleiter und der dritte im Bunde des Leitungsgremiums, ergänzt: „Eine Profilschärfung geht natürlich nicht von heute auf morgen, wir werden mit den gesammelten Aussagen und konkreten Umsetzungsideen weiterarbeiten und dem Profil unseres Verbandes einen neuen Anstrich verleihen.“

Am Sonntagmorgen wurden mehrere Plätze in den verschiedenen Arbeitskreisen neu besetzt. Maya Fischer (Grünstadt) und Jakob Sickinger (Kaiserslautern) wurden in den Diözesanen Arbeitskreis (DAK) Freizeit gewählt, Ramona Krämer (Köln) unterstützt zukünftig den DAK PR und Judith Wiencierz' (Ludwigshafen) Amtszeit im DAK Schulung wurde um zwei weitere Jahre verlängert.

Ergänzend zur neuen Satzung wurde eine Wahl- und Geschäftsordnung beschlossen, mit der Regelungen detaillierter und umfassender als in der Satzung festgelegt werden.

Die Kolpingjugend Diözesanverband (DV) Speyer vertritt als katholischer Jugendverband etwa 900 Jugendliche des Bistums Speyer. Die Kolpingjugend ist eigenständiger Teil des Kolpingwerkes im DV Speyer und Teil des BDKJ.

www.kolpingjugend-dv-speyer.de



Foto: „Gruppenbild Diko“

v.l.n.r.: Daniel Reiß, Annika Bär, Fabian Geib



Verantwortlich leben - solidarisch handeln

Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie,
als neuer Obmann unseres Blasorchesters grüße ich Euch herzlich!

Ende März habe ich dieses Amt von Thomas Göbel übernommen. Thomas hat sich mehr als zwanzig Jahre lang immer zuverlässig und engagiert um die Belange der Kapelle gekümmert und sie in der Vorstandschaft vertreten. Dafür sagen wir ihm unseren herzlichen Dank!

Ich selbst habe schon früher einmal (1970 bis 1981) in der damaligen Kolpingkapelle mitgespielt, wohne seit 1986 mit meiner Familie in Geiselberg und bin seit 2009 wieder regelmäßig im Blasorchester dabei. Nach wie vor fühle ich mich in der Kolpingfamilie Erfenbach zu Hause, habe alte Freunde wiedergefunden und neue kennengelernt. Über das Blasorchester kann ich nur sagen: Es tut gut, mit so vielen netten Menschen Musik machen zu dürfen!

Gerne will ich von meinem Vorgänger Thomas lernen und die Musiker tatkräftig betreuen und vertreten. Dabei liegt mir besonders am Herzen, daß sich die Kapelle als lebendiger Bestandteil der Kolpingfamilie versteht und auch so von den Mitgliedern gesehen und geschätzt wird.

Wichtige Kennzeichen des Kolping-Blasorchesters fasse ich in neun Sätze:

- > Wir machen gerne zusammen Musik.
- > Wir verstehen uns gut und sind eine Gemeinschaft.
- > Jeder gibt sein Bestes.
- > Wir freuen uns am gemeinsamen Erfolg.
- > Unser Dirigent ist ‚einer von uns‘.
- > Wir sind Teil der Kolpingfamilie Erfenbach.
- > Wir freuen uns über jede(n) neue(n) Musiker(in).
- > Wir suchen Nachwuchs.
- > Wir proben donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum.



In diesem Jahr sind wir bisher vierzehn Mal aufgetreten. Gut in Erinnerung sind bestimmt die Konzerte am 6. Mai in der Kreuzsteinhalle und am 4. Juni im Volkspark oder das Benefizkonzert mit unserem Quintett am 11. Juni in der protestantischen Kirche. Auch in den nächsten Monaten werden wir zu hören sein:

- Das Waldfest der Hobby-Singers in der Fuchsdelle wird am Montag, 7. August ab 18.00 Uhr bei volkstümlicher Musik unseres Orchesters ausklingen.
- Am Sonntag, 3. September wirken wir um 10.00 Uhr bei der Gestaltung des Festgottesdienstes zum 50-jährigen Weihejubiläum der katholischen Kirche Siegelbach mit.
- Beim Weinfest der Kolpingfamilie am 28. Oktober in der Kreuzsteinhalle spielen wir nicht selbst, sondern der Musik-Club Fidelio aus Dreisen. Den Musik-Club haben wir sozusagen schon ‚bezahlt‘, indem wir mit unserem Orchester Ende Juni in Dreisen beim dortigen Scheierfest aufgetreten sind.
- An Allerheiligen (Mittwoch, 1. November) begleiten wir das Totengedenken um 14.00 Uhr auf dem Friedhof.
- Auch am St. Martinstag (Samstag, 11. November) sind wir um 18.00 Uhr bei der Wortgottesfeier in der katholischen Kirche und dem anschließenden Laternenumzug sicher wieder dabei. Bei all diesen Gelegenheiten bitten wir Euch um Unterstützung, Werbung und Aufmerksamkeit!

Ich wünsche alles Gute, Treu Kolping & Gottes Segen.



Kontakt

Bernhard Henrich tel 06307-7200 mobil 0174-9436380
blasorchester@kolping-erfenbach.de



Kolpingfamilien Erfenbach und Otterbach auf dem Weg nach „Emmaus“



In seiner Predigt ging Pfarrer i. R. Präses Ewald Sonntag auf das biblische Emmausgeschehen ein. Das Evangelium erzähle keine Wundergeschichte, sondern sei die Botschaft einer Hoffnung: Gott ist gegenwärtig, auch wenn er nicht direkt zu sehen ist. Die musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes oblag dem Kolping-Blasorchester Erfenbach unter der Leitung von Markus Rehbehn.

Das Wetter spielt einfach nicht mehr mit. Nach 2016 fiel auch in diesem Jahr 2017 der Emmausgang buchstäblich ins Wasser. Unbeständiges Wetter machte der traditionellen Wanderung, zu der die Kolpingfamilien Erfenbach und Otterbach seit vielen Jahren einladen, einen Strich durch die Rechnung. Mit dem Emmausgang erinnern die beiden Kolpingfamilien an das Ereignis nach der Auferstehung Jesu. Dieser zeigte sich zwei Jüngern, die auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus waren. Witterungsbedingt feierten Kolping- und Gemeindemitglieder die Eucharistie nicht auf dem herrlichen Freizeitgelände der Hobby-Singers in der Fuchsdelle, sondern im katholischen Gotteshaus in Erfenbach.



Auch die sich anschließende Osteriersuche der Kinder war nicht gerade eine trockene Angelegenheit. Es bleibt aber die Hoffnung, dass dem nächsten Emmausgang ein besseres Wetter beschieden sein wird.



Kulinarischer Seitensprung ins Elsass



Der Elsässer Abend am 29. April entpuppte sich als ein zwangloses Angebot für Kolping-Nicht- und Mitglieder, bei Speis und Trank gemütlich beisammen zu sein, sich auszutauschen und einen netten Abend zu verleben. Es gab reichlich „Flammkueche“, mit Quark, Sahne, Zwiebeln und Speckwürfeln belegte hauchdünne Teigfladen, und als flüssiges Pendant Edelzwicker.

Als Überraschungsgast hat Günter Henn aus Kaiserslautern die Kostgänger der Veranstaltung mit der wechsellvollen geopolitischen Geschichte des Elsass vertraut gemacht.

Zum Gelingen des Abends trugen der von Michaela Stemmler atmosphärisch dekorierte Saal ebenso bei wie die an den zwei hochgeheizten Flammkuchenöfen unermüdlich tätigen Hubert Schneider und Norbert Herbrand. In der Küche waren Bianca Gass, Carmen Leister und Annette Wendt beim Belegen der Flammkuchen im Dauereinsatz, derweil Ulrike Denzer und Celine Leister die knusprig gebackenen Leckerbissen heiß auf die Teller der Gäste brachten und Peter Gäng souverän die Theke beherrschte. Allen Helfern und Besuchern sei ganz herzlich gedankt.



Kolpingjugend auf Wanderschaft

Die Kolpingjugend im Diözesanverband Speyer hat sich gemäß ihres Jahresthemas „#auf_wanderschaft“ begeben. Ein jeder wandert. Und am Ende werden wir alle ankommen, was ja auch der Sinn einer Wanderung ist. Okay, vielleicht liegt der Sinn einer Wanderung auch im Wandern selbst. Aber gerade dann, ist es doch gut zu wissen, dass niemand auf der Strecke bleibt, weil Gott immer an unserer Seite ist. Mit diesem Impuls haben sich Jugendliche aus Grünstadt, Landstuhl, Ludwigshafen, Kaiserslautern, Otterbach und Erfenbach am 30. April auf den Weg

gemacht. So wie die Gesellen zur Zeit Adolph Kolpings. Von Kaiserslautern bis Erfenbach. Im kath. Pfarrzentrum feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Gabriel einen schönen Jugendgottesdienst im Stuhlkreis mit Gitarre. Zum Abschluss wurde dann draußen gegrillt. Das tolle Wetter hatte sich gehalten und in entspannter Runde ließen wir den Tag ausklingen.





Betriebsausflug der Kolpingjugend

Am 1. Mai 2017 machte sich die Kolpingjugend Erfenbach mit nur 20 Mitfahrern wieder auf den Weg zum alljährlichen Betriebsausflug. Unser zuerst ausgewähltes Ziel war der Tierpark auf dem Potzberg. Aufgrund des schlechten Wetters haben wir uns morgens kurzfristig dazu entschieden nach Schiffweiler in den Gondwanapark zu fahren, welcher nicht im Freien liegt.

Der Gondwanapark ist ein Praehistorium, in dem es um die Entstehung der Erde bis zum heutigen Zeitpunkt geht. Der Rundgang begann mit ei-

nem Film und wurde mit lebensechten Dinosauriern, einer Urknallshow, einer Dinoshow, einem Urzeitthai und vielem mehr weitergeführt. Alles wurde uns sehr anschaulich und naturgetreu nahegebracht. Nachdem wir den Rundgang fertig hatten, den manche auch zweimal gingen, gingen wir zum Indoorspielplatz, der allen auch viel Spaß machte.

Trotz der niedrigen Teilnehmerzahl und dem Wetter war es ein toller und lehrreicher Ausflug, der allen Spaß gemacht hat.



Mittwochs ist Seniorentreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr treffen sich die Senioren zu einem lockeren, gemütlichen Beisammensein im katholischen Pfarrzentrum. Eingeladen sind alle, die Lust und Zeit haben.



Kolpingfamilie Erfenbach gratuliert Neupriester Moritz Fuchs

Am Sonntag, dem 25. Juni, feierte der eine Woche zuvor in Speyer geweihte Neupriester Moritz Fuchs seine Nachprimiz. Seine erste Eucharistiefeier in der Wohngemeinde wurde musikalisch umrahmt von einer Formation des Kolping-Blasorchesters und begleitet von den beiden Bannern der Kolpingfamilie. Pfarrer Marco Gabriel und Gemeindeferentin Petra Benz überreichten Präsente im Namen der Pfarrei Mariae Himmelfahrt, Wolfgang Bien für die Pfarrgemeinde Erfenbach mit ihren Vereinen kfd, Schönstatt, Ruandakreis und Kolpingfamilie. Gratulation und ein Geschenk gab es für Kolpingmitglied



Moritz Fuchs durch Ulrike Denzer. Nach der Erteilung des persönlichen Primizsegens fand ein Sektempfang im katholischen Pfarrzentrum statt. Moritz Fuchs ist in Erfenbach aufgewachsen und hat dort die Grundschule besucht. In Mainz studierte er Theologie, zunächst im freien Studium und nicht im Priesterseminar. Doch der Gedanke Priester zu werden, hat ihn nicht losgelassen. So entschloss er sich gegen Ende seines Studiums, doch ins Priesterseminar in Speyer einzutreten. Nach einem Pfarrei Praktikum in Ludwigshafen und St. Ingbert wurde er im September letzten Jahres zusammen mit fünf weiteren Priesteramtskandidaten in Maria vom Frieden in Homburg zum Diakon geweiht.





Kolping-Blasorchester begeistert Publikum und Kritiker



Mit seinem Frühjahrskonzert hat das Kolping-Blasorchester das Publikum wie die Kritik gleichermaßen begeistert. Fast 200 Gäste erlebten am 6. Mai in der frühlingshaft dekorierten Kreuzsteinhalle in Erfenbach ein Konzert, das (wie der Musikkritiker der Rheinpfalz schreibt) „zur klingenden Werbung in eigener Sache avancier-

te“. 39 Musikerinnen und Musiker boten unter der Leitung ihres langjährigen Dirigenten Markus Rebehn zweieinhalb Stunden einen musikalischen Cross-Over aus Jazz, Filmmusik, Pop, konzertanten Werken, ohne die volkstümlichen Wurzeln zu vernachlässigen. Kurz: ein musikalischer Höhenflug.



Die Solisten (von links): Sarah Rebehn, Sebastian Weber (auf der Titelseite: Michaela Stemmler, Reiner Bohnert, Franz Jergens und Dirigent Markus Rebehn).



Osterblasen: Christ ist erstanden



in der Gemeinde packen die Musiker die Instrumente aus und lassen die Bevölkerung wissen: „Christ ist erstanden“. Das Osterblasen hat in Erfenbach eine lange Tradition, es ist so alt wie das 1949 gegründete Kolping-Blasorchester (früher Kolpingkapelle). Seit mehr als 60 Jahren verkünden die Erfenbacher Musikanten in aller Frühe die freudige Botschaft und wünschen der Bevölkerung frohe Ostern.

Die Freude über den auferstandenen Christus bringt das Kolping-Blasorchester Erfenbach am Ostersonntag ab sieben Uhr morgens musikalisch zum Ausdruck. An abwechselnden Stellen

chester (früher Kolpingkapelle). Seit mehr als 60 Jahren verkünden die Erfenbacher Musikanten in aller Frühe die freudige Botschaft und wünschen der Bevölkerung frohe Ostern.

Die Wolken wegblasen

Am Sonntag, dem 4. Juni, gestaltete das Kolping-Blasorchester Erfenbach das beliebte Volksparkkonzert in Kaiserslautern. Unter der Leitung von Markus Rehbehn gelang es den

Musikerinnen und Musikern, trotz grauer Wolken und gelegentlicher Regentropfen, die zahlreichen Besucher bei Laune und auf ihren Plätzen zu halten.





Kolpingbesuch aus Ruanda



Auf Einladung des Erfenbacher Partnerschaftskreises Ruanda weilten vom 27. Mai bis 6. Juni Théogène Ngoboka, Pfarrer in Nkanka; Placide Manirakiza, Pfarrer auf der Insel Nkombo; Jean Damascène Ntawangundi, Leiter der Grundschule auf Nkombo, mit dem Lehrer Jean Baptiste Fikiri; Alexianne Niyoyita, Krankenschwester des Gesundheitszentrums Nkombo, und Félicité Mubabyemaryia, Geschäftsführerin der Kolpingfamilie Nkanka, in Erfenbach. (Näheres siehe Homepage ruanda-erfenbach.de). Beim Begrüßungsabend im Pfarrzentrum überraschte Félicité die deutschen Kolpingfreunde mit Gastgeschenken (Foto). Für die Projektarbeit der Kolpingfamilie in Nkanka überreichte die Erfenbacher Kolpingfamilie 300 Euro.

Dass die Partner aus Ruanda dann an Pfingstmontag die Feier anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Neugründung des Bistums Speyer im und um den Dom noch miterleben konnten, war ein Glücksfall, ermöglicht erst durch die verspätete Einreise: die Priester Théogène und Placide gemeinsam mit Pfarrer Marco Gabriel ganz nah beim Bischof während des feierlichen Pontifikalamtes, Kolpingchwester Félicité unter den





Bannerträgerin mit der Fahne der Kolpingfamilie Erfenbach (Foto) und die Vorsitzende des Ruandakreises, Barbara Schneider, mit den anderen direkt hinter Ministerpräsidentin Malu Dreyer; anschließend Wein aus dem Domnapf, Begegnung mit Ordensschwestern im Haus und Garten der Weltkirche und dem Infomobil der Kolping Roadshow zum Thema Integration von Geflüchteten. Eine nachhaltige Begegnung und ein Blick über den Tellerrand - auf eine weltweite Kolpingbewegung.



Orgel trifft Blech

Eine Formation des Kolping-Blasorchesters Erfenbach unter der Leitung von Franz Jergens war am Sonntag, dem 11. Juni, Gast in der protestantischen Kirche in Erfenbach. Im Rahmen der Reihe „Konzert um 6“ bot das Bläser-Sextett unter dem Motto

„Orgel trifft Blech“ ein an musikalischen Feinheiten üppiges Programm mit wunderbaren Werkbeispielen aus allen Jahrhunderten seit dem Barock. An der Orgel agierte Christoph Immetsberger.





Kolpingfamilie & Kolping-Blasorchester:

Auch 2017 auf der Altstadtfest-Bühne am Mainzer Tor

Was wäre das Altstadtfest ohne das Kolping-Blasorchester Erfenbach? Auch in diesem Jahr präsentierte es sich wieder als hervorragender musikalischer Botschafter der Kolpingfamilie Erfenbach und der Stadt Kaiserslautern auf der Bühne am Mainzer Tor – ganz in der Nähe der

beiden Verkaufsstände des Kolping-Fördervereins mit Getränken und den legendären Härting-Frikadellen und Knackern. Ein ganz herzliches Dankeschön den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die drei Tage lang einen guten Job gemacht haben.



**Vielen Dank an 50 (!)
Helferinnen und Helfer**





Verflixt, wo sind die Zähne?

... oder: Wohin sind all die Jahre?

Der diesjährige „Literarische Abend“ greift ein Thema auf, das alle angeht. Das Altern. Das geflügelte Wort: „Alt werden will jeder, aber keiner will es sein“, ist landläufig bekannt. Auch der bekannte Schauspieler und Entertainer Joachim „Blacky“ Fuchsberger hadernte mit dem Alter. Und das sogar in einem Buch mit dem Titel „Altern ist nichts für Feiglinge“.

Ja, das ist so eine Sache mit dem Altern. Eigentlich hätte man in dieser Altersspanne viel Zeit. Doch man weiß nicht mehr so genau wofür? Es zwickt an allen Ecken und Enden (von denen man noch nicht mal wusste, dass es sie überhaupt gibt), sucht immer öf-

ter nach Namen, der Brille oder ... siehe oben!

Ein Thema also, das alle angeht. Ja, ihr Jungen seid auch gemeint. Ihr ahnt gar nicht, wie flüchtig Lebensjahre sein können.

Am Samstag, dem 18. November, um 20 Uhr wird im katholischen Pfarrzentrum Tacheles geredet. Da satteln wir - wie weiland Don Quichotte seine Rosinante - Pegasus, um gegen die Windmühlen des Alters in den Kampf zu ziehen.



Sa., 18. Nov. 2017, 20 h
im katholischen Pfarrzentrum

Am 28. Oktober - ab 18.00 Uhr
ist es wieder soweit!

9. Erfenbacher Weinfest

in der Kreuzsteinhalle
Erfenbach

u.a. mit den

von zünftig bis rockig im flotten Sound:

Hunsrücker
Spitzbuwe





Immer wieder freitags - die neue Themenreihe im Pfarrzentrum

Liebe Kolpingfreunde, zurzeit sind wir bemüht, Angebote zu machen, die Gelegenheit bieten, die Gemeinschaft zu pflegen. Wir haben ab September dafür jeden zweiten Freitag im Monat ins Auge gefasst. Ausnahmslos alle sind dazu eingela-

den. Gemeinsam werden wir auch das Programm „maßschneidern“. Schließlich sollen diese Abende der Geselligkeit dienen, wenn auch mit einem gewissen Anspruch. Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten.

Fr.: 22. Sept. 2017, 20 h

„Ehrfurcht und Abscheu vor Gottes Wort“ oder „Glauben nicht mehr glauben zu können“

Diesem Thema wollen wir uns mit einem Text aus dem Roman „Nachtzug nach Lissabon“ nähern.

Der Text (nachzulesen auf www.kolping-erfenbach.de) enthält durchaus provokante Thesen zu Kernthemen unseres Glaubens, die für den kritisch hinterfragenden Christen vielleicht auch schon einmal Gegenstand von persönlichen Überlegungen gewesen sein können.

Beispiele: Liebe deine Feinde! Bedeutet dies nicht die Aufforderung zu einer gnadenlosen Selbstverleugnung? Hat Gott nicht bedacht, dass er uns

mit seiner ungezügelter Neugier (Allwissenheit) die Seele stiehlt, eine Seele, die zudem unsterblich sein soll? Wer möchte im Ernst unsterblich sein? Würde, wenn es denn so wäre, noch irgendwas etwas zählen? Es wäre gleichgültig ob wir etwas heute tun oder morgen, vollkommen gleichgültig.

Solche und ähnliche Gedanken, die jeden angehen, wollen wir unter Begleitung durch unseren Präses, Herrn Pfarrer Ewald Sonntag und Herrn Pfarrer Eder von der protestantischen Gemeinde, diskutieren.

Fr.: 13. Okt. 2017, 20 h

„Geselliges Beisammensein“

Gemeinsam neue Ideen besprechen - Gute Gespräche führen

Dieser Abend soll, ganz zwanglos, jedem die Möglichkeit bieten, eigene Ideen für künftige Themenstammische einzubringen. In lockerer Runde

wollen wir alle Themenwünsche aufnehmen und gute Gespräche führen. Umrahmen werden wir die Runde mit ein paar leckeren Snacks.



Fr.: 10. Nov. 2017, 20 h

„Gesundheit – Krankheit – Heilung“

aus Sicht der Ganzheitsmedizin mit Dr. Alexander Reidick

Die großen Krankheiten in der westlichen Welt nehmen trotz hochspezialisierter Universitätsmedizin immer mehr zu. Eine ausschließlich Symptome bekämpfende Medizin ist weder Lösung noch Rettung.

Es scheint einen ursächlichen Zusammenhang zwischen einem „gesunden Geist und gesunden Körper“ zu geben. Was und wie kann also eine Medizin, die den ganzen Menschen im Blick hat, beitragen, um Gesundheit zu erhalten und Heilung zu ermöglichen?

Dr. Alexander Reidick, der auf eine 30-jährige Erfahrung als Allgemeinmediziner zurückgreifen kann, wird am ganzheitlichen Körper-Geist-Seele-Modell erläutern, wie jeder Mensch seine Selbstheilungskräfte nutzen kann, um die Funktionen des Organismus positiv zu beeinflussen. Am Beispiel der Tiefenentspannung wird konkret gezeigt, wie man diese Methode gegen die Krankheiten des 21. Jahrhunderts – Stress, Angst, Entfremdung – verwenden kann, um Gesundheit zu erhalten und Geistesruhe in einer immer hektischer werdenden Gesellschaft zu bewahren.

Kolping-Gedenktag

**Adventliche Besinnung - Mitgliederehrung,
- Totengedenken**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kolpingfamilie ihren Kolping-Gedenktag traditionell im Dezember zum Jahresabschluss. Aufgrund zahlreicher, positiver Rückmeldungen wird der diesjährige Gedenktag wieder im Pfarrzentrum in adventlichem Ambiente stattfinden. Neben vorweihnachtlichen Text- und Liedbeiträgen

werden auch wieder zahlreiche Jubiläums-Mitglieder geehrt und der verstorbenen Kolpingschwestern und -brüdern gedacht. Extra für die Kinder wurde auch eine spezielle Anfrage an den Nikolaus gestellt! Ob er kommt?

**So 10.12. 2017, 15 - 18 h
im katholischen Pfarrzentrum**



Termine zum Vormerken

September

- Sa 16.09. **Altkleidersammlung** Kolpingjugend, Erfenbach Marktplatz, 9 Uhr
So 10.09. **Action & Fun Tag**
für Kids ab 8 Jahren, Kolpingjugend, Pfarrzentrum, 14 - 16 Uhr
Fr 22.09. **Themen-Stammtisch** „Ehrfurcht und Abscheu vor Gottes Wort“,
mit Präses Pfarrer Ewald Sonntag und Pfarrer Eder, Pfarrzentrum, 20 Uhr
-

Oktober

- Fr 13.10. **Themen-Stammtisch**
„Geselliges Beisammensein“, Pfarrzentrum, 20 Uhr
So 15.10. **Herbstbasteln - Kürbis-Schnitzwettbewerb**
mit Kaffee & Kuchen, Basteln mit Naturmaterialien
Mumienwindlichter, Hängegeister, Pfarrzentrum, 14 - 17 Uhr
Sa 21.10. **Diözesanversammlung** DV Speyer, Bobenheim-Roxheim, 9 Uhr
So 22.10. **Kastanienwanderung** Treffpunkt: Marktplatz Erfenbach, 10 Uhr
Sa 28.10. **9. Erfenbacher Weinfest** u.a. mit dem Musikverein Dreisen,
den Hunsrücker Spitzbuwe, Kreuzsteinhalle Erfenbach, 18 Uhr
-

November

- Fr 10.11. **Themen-Stammtisch**
„Gesundheit – Krankheit – Heilung“ aus Sicht der Ganzheitsmedizin
mit Dr. Alexander Reidick, Pfarrzentrum, 20 Uhr
Sa 18.11. **Literarischer Abend**
Verflixt, wo sind die Zähne? Pfarrzentrum, 20 Uhr
-

Dezember

- So 03.12. **Die Weihnachtsbäckerei**
Backen mit der Kolpingjugend, Pfarrzentrum, 15 - 17 Uhr
Fr 08.12. **Themen-Stammtisch**
„Weihnachtsgeschichten aus aller Welt, Pfarrzentrum, 20 Uhr
So 10.12. **Kolping-Gedenktag**
Adventliche Besinnung, Pfarrzentrum, 15 - 18 Uhr
Do 28.12. **Winterwanderung** Treffpunkt: Marktplatz Erfenbach, 14 Uhr
-

Januar

- Fr 12.01. **Themen-Stammtisch** „Versteckter Zucker - Achtung süße Fallen!“
mit Franziska Herbrand, Pfarrzentrum, 20 Uhr
So 28.01. **Brunch im Hällsche** Pfarrzentrum ab 10.15 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter: Treffpunkt@Kolping-Erfenbach.de
-

Februar

- Fr 09.02. **Themen-Stammtisch** Pfarrzentrum, 20 Uhr
„Mainz bleibt Mainz - Die Fernsehfasnachtssitzung live im Hällsche!“